

Andrea Mainz

Heilpraktikerin

Ausbildung in Visionärer Craniosacralarbeit™
Milne Institute, Big Sur, CA (USA) 2007-2011

Fascial Fitness Trainer 2014

Weitere Therapieformen:
Myofascial Release®, Kinesiologisches Tapen,
Wirbelsäulentherapie nach Dorn/Breuss

Weitere Aktivitäten:
Dozententätigkeit, Palliativmedizin/Hospiz-
bewegung, Rettungsdienst



Praxis

Innere Passauer Straße 2
94315 Straubing
Tel. 09421/75 10084
praxis@andrea-mainz.de
www.andrea-mainz.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Patientenparkplatz im Innenhof

Das ist es, was wir unseren Patienten vermitteln wollen: Die Rückkehr in die heilige Harmonie, am richtigen Ort zu sein in Bezug zum Selbst, der Familie, der Umgebung, der Welt und dem gesamten Kosmos.

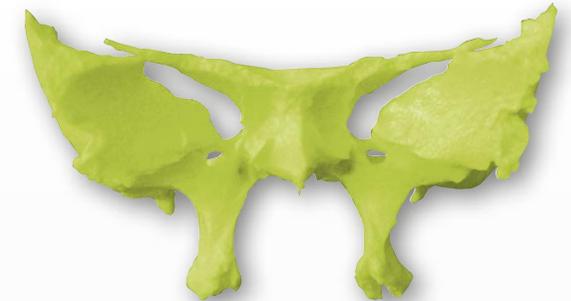
(Hugh Milne, D.O.)



www.andrea-mainz.de

Praxis Andrea Mainz

Visionäre Craniosacralarbeit™



Für ein offenes Herz,
einen freien Körper
und einen klaren Geist.

Visionäre Graniosacralarbeit™

„Für ein offenes Herz, einen freien Körper und einen klaren Geist.“

Körper, Geist & Seele sind untrennbar miteinander verwoben. Craniosacrale Arbeit zeigt Wege zur ganzheitlichen Erfahrung der eigenen Person bezogen auf die Thematik des Herzens und der Seele.

Was ist Visionäre Craniosacralarbeit™?

Uraltes & Modernes

Craniosacrale Arbeit (oder craniosacrale Therapie) ist ein Teil der osteopathischen Medizin. Osteopathie hat sich aus dem sog. „Knochenrichten“ (bone setting) entwickelt, aus einer der wahrscheinlich ältesten Therapieformen der Menschheit: Das Knochenrichten wurde bereits zur Zeit der Neandertaler, vor 130000 Jahren, praktiziert, höchstwahrscheinlich sogar schon viel früher. Heute steht in den USA die Ausbildung zum Doctor of Osteopathic Medicine (D.O.) gleichberechtigt neben der klassischen Arztausbildung. In Deutschland findet diese Therapieform erst jetzt langsam Verbreitung.

Zentrieren & Weiterentwickeln

Das craniosacrale System umfasst das Gehirn, die zerebrospinale Flüssigkeit, das Membransystem innerhalb des Craniums (Schädel), alle 22 kranialen Knochen, die Wirbelsäule und das Os sacrum (Kreuzbein). Der Begriff „Arbeit“ weist darauf hin, dass es sich hier nicht um ein passives Verfahren wie z.B. eine Massage handelt, sondern durch die

Therapie aktive Veränderungsprozesse im Patienten initiiert werden können, die gemeinsam von Patient und Therapeut integriert werden. Ziel ist die Ausrichtung des Menschen an seiner Mitte. Zeit, Stille und sanfte Berührung spielen dabei eine zentrale Rolle.

Wissenschaft & Spiritualität

Grundlage der Craniosacralarbeit bildet die exakte Kenntnis von Anatomie und Physiologie des Menschen auf Basis des aktuellen Standes der Wissenschaft. Die von Hugh Milne in die Craniosacralarbeit eingeführte visionäre Komponente bereichert dies um die jahrtausendelange Erfahrung traditioneller schamanischer Heiler aus dem amerikanischen, europäischen und asiatischen Kulturraum.

Wie läuft eine Therapiesitzung ab?

Nach einem Gespräch zur Erhebung der Krankengeschichte und einer allgemeinen körperlichen Untersuchung findet die eigentliche Therapie auf einer Behandlungsliege in bequemer Kleidung statt.

Basis der craniosacralen Therapie ist die palpatorische Diagnostik – mittels Tasten (Palpation) wird die Funktionsfähigkeit des craniosacralen Systems überprüft.

Festgestellte Störungen werden mittels sanfter Berührung behandelt (nicht zu verwechseln mit „Einrenken“ oder ähnlichen Techniken).

In Absprache zwischen Therapeut und Patient können mehr die manuelle oder die visionäre Seite im Mittelpunkt stehen – bis hin zu mehrstündigen Ritualen auf Basis uralter schamanischer Techniken.

Was sind bewährte Indikationen?

- akute und chronische Schmerzzustände (z.B. Kopfschmerzen, Rückenschmerzen)
- Kieferbeschwerden (z.B. TMD, CMD)
- Sinusitis und Tinnitus
- Asthma, Allergien und Hauterkrankungen
- Schlafprobleme, Depressionen, stressbedingte Beschwerden, Burnout-Syndrom
- Hyperaktivität von Kindern, Konzentrationsstörungen und Lernschwierigkeiten
- Verletzungen und Erkrankungen des Bewegungsapparates

Myofascial Release® / Fascial Fitness

Die Faszien (Bindegewebe) durchziehen unseren gesamten Körper. Sie sind bei fast allen Erkrankungen mitbetroffen und können gezielt stimuliert und mobilisiert werden, einzeln oder in der Gruppe.

Wer trägt die Kosten?

Je nach Krankenversicherung können Leistungen von Heilpraktikern ganz oder teilweise erstattet werden.

Erkundigen Sie sich bitte vor Behandlungsbeginn bei Ihrer Krankenversicherung, ob und in welchem Umfang die Behandlungskosten erstattet werden. Abrechnungsgrundlage ist das Gebührenverzeichnis für Heilpraktiker (GebÜH).